

Kunstpreis „Beethoven Reloaded“

Publikum kann aus außergewöhnlichen Kunstprojekten Gewinner selbst auswählen

Im Beethovenjahr gibt es in Siegburg die Möglichkeit, sich auf außergewöhnliche Weise mit den Idealen Ludwig van Beethovens zu befassen. Das Katholisch-Soziale Institut (KSI) hat in Kooperation mit dem Stadtmuseum Siegburg und dem Rhein-Sieg-Kreis einen Kunstpreis für interdisziplinäre Projekte ausgeschrieben, die Beethoven und sein Verhältnis zum Humanismus beleuchten. Das Besondere: Das Publikum kürt aus einer Vorauswahl Sieger oder Siegerin. Das Projekt wird gefördert von der Beethoven Jubiläums GmbH.

Beethoven war glühender Anhänger der Werte der französischen Revolution, Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit. In seiner Musik verfocht er die Freiheit des Geistes, sein Publikum war der mündige Bürger.

Die Projekte von Künstlern aus ganz Deutschland verbinden künstlerische Disziplinen wie Bildende Kunst, Musik, Tanz, Lichtprojektion und Installation. Sie behandeln nicht nur Beethovens Geisteshaltung, sondern lenken darüber hinaus einen prüfenden Blick auf unsere gesellschaftliche Ausrichtung. Viele von ihnen beziehen das Publikum unmittelbar mit ein, etwa wenn der „arkadische Botschafter“ S.E. Peter Kees Menschen zu Gesprächen über brennende Gegenwartsfragen in die Diplomatenlimousine einlädt, Besucher mit Glocken an einer musikalisch unkonventionellen „Ode an die Freude“ mitwirken können oder im „Beethoven Escape Room“ Botschaften des Komponisten auf der Spur sind.

Die Arbeiten werden vom **6. bis 14. März 2020** in Siegburg im KSI auf dem Michaelsberg, im Stadtmuseum und im öffentlichen Raum zu erleben sein. Die Künstler sind für Gespräche anwesend, der Eintritt ist kostenlos, für manche Projekte sind allerdings kostenfreie Eintrittskarten nötig, etwa weil die Besucheranzahl begrenzt ist. Das Publikum stimmt jeweils vor Ort für das entsprechende Projekt ab. Am **15. März findet um 11.30 Uhr** die Preisverleihung im KSI statt.

Die zehn Installationen und Performances der Endrunde wurden von einer hochkarätigen Jury aus rund 250 Bewerbungen ausgewählt. Jurymitglieder sind etwa Dirk Kaftan, Generalmusikdirektor der Stadt Bonn und des Beethoven Orchesters Bonn, Dr. Gabriele Uelsberg, Direktorin des LVR-LandesMuseums Bonn, Dr. Gundula Caspary, Direktorin des Stadtmuseums Siegburg und Renate Goretzki, Referentin für Kunst und Kultur, KSI.

Das Preisgeld beträgt 5.000 Euro für Platz 1, 4.000 Euro für Platz 2, 3.000 Euro für Platz 3, zudem gibt es einen Sonderpreis in Höhe von 2000 Euro. Die nominierten und prämierten Arbeiten auf einer Website dokumentiert.

Weitere Informationen: <https://tagen.erzbistum-koeln.de/ksi/veranstaltungsprogramm/kunst-kultur/beethoven-reloaded/>

Ein Projekt im Rahmen von

BTHVN
2020

Beethoven Jubiläums GmbH

Loggia am Stadthaus 2. OG
Thomas-Mann-Str. 4
D-53111 Bonn
www.bthvn2020.de

PRESEKONTAKT

Frau Tiffany Künster
T: +49 163 951 6015
pressoffice@bthvn2020.org

Präsentationsübersicht

Prometheus

Lichtprojektion mit Improvisationen an der Orgel

Katarina Veldhues und Gottfried Schumacher mit dem Musiker Ansgar Wallenhorst

Prometheus brachte dem Menschen das Licht, um ihn zu einem mündigen, selbstbestimmten Weltbürger zu machen. Beethoven sah sich darum mit der mythologischen Gestalt im Geist der Aufklärung verbunden. Im Kirchenraum werden überdimensionale Vogel-Flügel projiziert – der Vogel als Sinnbild der Seele. Die Energie des Orgelspiels bildet ein verbindendes, aber auch kontrastierendes Element mit dem Schweben der Lichtprojektion.

Kirche Sankt Michael, KSI auf dem Michaelsberg
Lichtinstallation mit Orgelkonzert: 8.3. um 20.00 Uhr
Lichtinstallation: 6.3. – 15.3. von 20.00 – 23.00 Uhr (Hinweis: Die Künstler stehen für Gespräche zur Verfügung.)

Ganz große Fuge

Transmediale Konzert-Installation

Rochus Aust

Beethovens GROÙE FUGE (op. 133) wurde bei ihrer Uraufführung von der zeitgenössischen Kritik geradezu zerrissen, sie klänge wie chinesisch: völlig unverständlich. Dies nimmt der Kölner Medienkünstler Rochus Aust zum Anlass, um mit vier Asiaten, einem marokkanischen Tänzer und einem italienischen Schiedsrichter ein Fahrradrennen im Kreuzgang auf dem Michaelsberg zu inszenieren: die GANZ GROÙE FUGE. Eine multimediale Flucht vor der Kritik von 1826. Für Stromorchester mit virtuellem Streichquartett – In beethovenscher Echtzeit.

Kreuzgang des KSI auf dem Michaelsberg
Aufführung: 8.3. um 11.00 Uhr und um 16.00 Uhr (Hinweis: Im Anschluss steht der Künstler für Gespräche zur Verfügung.)
Installation: 6.3. – 15.3.

Klavatur

Licht-Text-Raum-Installation

Detlev Hartung und Georg Trenz

Wie sich bewegende Klaviertasten oder Notenlinien ziehen in dieser Lichtinstallation sichtbar gewordene Gedankenketten aus Zitaten und Textfragmenten von Beethoven

über die Terrassen des KSI. Obwohl durch Wortwahl, Grammatik und Schreibweise diese aus ihrem Zusammenhang gerissenen Textzeilen durchaus Beethoven zuzuordnen sind, entwickeln sie eigene Konnotationen und berühren die ganze Bandbreite menschlicher Emotionen.

Terrassen des Forums, KSI auf dem Michaelsberg
Lichtinstallation: 6.3. – 15.3. von 20.00 – 23.00 Uhr
(Hinweis: Die Künstler stehen vom 6.3. – 8.3. für Gespräche zur Verfügung.)

Beethovens Escape Room

Partizipatorische Schnitzeljagd durch Beethovens Leben und Wirken Anna Gohmert, Anna-Kirstine Linke, Jonas Wolf

Wir schreiben das Jahr 2020. In Siegburg wird von der Forschung eine bis dahin unentdeckte Wohnung von Beethoven gefunden. Beethoven persönlich hat sie für die Nachwelt eingerichtet. Aus dem Jahr 2020 heraus blickt er in seine Vergangenheit zurück und in die Gegenwart hinein. Besucher müssen den Spuren quer durch die Rezeptionsgeschichte Beethovens folgen, um geheime Botschaften zu entdecken.

Clubräume, KSI auf dem Michaelsberg
Besuch des Escape Rooms in Anwesenheit der Künstler*innen:

Freitag, 6.3. – Sonntag, 8.3.2020 um 10.00 Uhr, 13.00 Uhr, 16.00 Uhr, 19.00 Uhr
Donnerstag, 12.3.2020 um 16.00 Uhr, 19.00 Uhr
Freitag, 13.3. – Samstag, 14.3.2020 um 10.00 Uhr, 13.00 Uhr, 16.00 Uhr, 19.00 Uhr
Sonntag, 15.3.2020 13.00 Uhr, 16.00 Uhr,
Gruppengröße: 2-8 Personen (ab 0 Jahre)
Dauer ca. 60min
Vor Anmeldung unter Fon: 02241-2517410
oder goretzki@ksi.de

Beethoven lebt

Partizipatorisches Projekt im arkadischen Diplomatenwagen Peter Kees

Zwischen zwei Videoprojektionen steht das Dienstfahrzeug des arkadischen Botschafters S.E. Peter Kees, der Menschen zu Gesprächen über die brennenden Gegenwartsfragen und Humanismus in die Diplomatenlimousine einlädt. Beethoven forderte Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit. Die idealisierte

Landschaft Arkadien steht für die Sehnsucht nach Humanismus schlechthin. Ausgangspunkt für „Beethoven lebt“ ist die Beschäftigung mit den gegenwärtigen Umbrüchen, die wie zur Zeit Beethovens die Dringlichkeit von Humanismus hervorheben.

Haupteingang, KSI Michaelsberg
Empfang des arkadischen Botschafters: 6.3. um 17.00 Uhr
Besuch im arkadischen Diplomatenwagen und Gespräch mit dem Künstler:
6.3., 17.00 - 19.30 Uhr,
7.3., 11.00 - 19.30 Uhr,
8.3., 10.00 – 19.30 Uhr,
12.3., 16.00 -19.30 Uhr
13.3., 17.00 – 19.30 Uhr
14.3., 12.00 – 19.30 Uhr

Still building after all

Multimediale Installation

Christoph Dahlhausen und Michael Graeve
Eine Baustellensituation simuliert Konstruktion und Abbruch zugleich. Die multimediale Installation kombiniert eigene Interpretationen von Beethovens Musik, Zitate und Geräusche, sodass sich optische und akustische Wahrnehmungsebenen vermischen. Die Baustelle als Symbol für die permanente Arbeit an dem bislang unverwirklichten Projekt einer humanistischen Gesellschaft.

Stadtmuseum Siegburg
Ausstellung: 6.3. – 15.3.
(Hinweis: Die Künstler stehen am 7.3. um 15.00 Uhr und 12.3. um 18.00 Uhr für Gespräche zur Verfügung.)

Soundportraits

Unsichtbares sichtbar machen

Timotheus Büttner

Ein Crossover zwischen Klang und fotografischem Bild, das auf der Prämisse beruht, dass die Stimme so charakteristisch ist wie die visuelle Erscheinung des Menschen. Dazu werden Portraits im Wasserbad beschallt, so dass sich Wellenbewegungen entwickeln. Ob die visuelle Erscheinung mit der auditiven konkurriert oder harmoniert, liegt im Auge des Betrachters.

Stadtmuseum Siegburg
Ausstellung: 6.3. – 15.3.
(Hinweis: Der Künstler steht am 7.3. und 8.3. jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr für Gespräche zur Verfügung)

Continued Symphony

Multimediale Rauminstallation

Elmar Hess

Filmische Sequenzen, Fotografien und Artefakte verbinden sich zu einer Installation. Beethovens eng mit dem Humanismus verbundenes kompositorisches Werk wird der Rettung von Schiffbrüchigen durch die „Sea-Watch 3“ gegenübergestellt. Die Ereignisse um die Flüchtlingsrettung durch die Kapitänin Carola Rackete scheinen alle Zutaten einer klassischen Tragödie zu vereinen, die in manchem Detail an die in Beethovens Libretti mehrfach zitierte Dichtung Schillers erinnert.

Stadtmuseum Siegburg

Ausstellung: 6.3. – 15.3.

(Hinweis: Der Künstler steht am 7.3. und 8.3. jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr für Gespräche zur Verfügung.)

BeethovenNetz

Multimediales Crossover Event für die aktive Interaktion von Glockenspielern und einem Ensemble

Yannis Vasiliadis

Jeder – auch ohne musikalische Vorkenntnisse und unabhängig von Alter, Nationalität und kulturellem Hintergrund – ist eingeladen mittels bereitgestellter Glocken einen Teil der 9. Symphonie mitzugestalten und gemeinsam mit Musikern und Schauspielern an einer verbindenden aktiven Interaktion mitzuwirken, die Performance, Film und Musik in eine visuelle und klangliche Einheit bringt.

Stadtmuseum Siegburg

Aufführung und Gespräch mit dem Künstler:
12.3. um 12.30 Uhr und 14.3. um 14.00 Uhr

Urban Audio

Eine Stadt wird Musik

Klangkunst-Projekt

Florian Tuercke

Die Geräuschkulisse des öffentlichen Raums verändert sich durch spezielle Instrumente und ein Tonstudio in einem weißen Transporter zu einem Klangteppich. Das Klangkunstprojekt filtert in Echtzeit und analog aus dem Stadtlärm musikalische Klänge und lässt eine Live-Symphonie erleben, in der eine Stadt Musik wird.

Öffentlicher Raum, Stadt Siegburg

Besuch der Klanginstallation und Gespräch mit dem Künstler: 6.3. – 15.3.



Ein Ausschnitt der Lichtinstallation „Prometheus“ in der Siegburger Kirche St. Michael des Katholisch-Sozialen Instituts.
Bildquelle: Gottfried Schumacher



Die Lichtinstallation „Klaviatur“ im Siegburger Forum des Katholisch-Sozialen Instituts.
Bildquelle: Detlev Hartung

Über die Beethoven Jubiläums GmbH: Beethovens 250. Geburtstag wird 2020 weltweit gefeiert. Die als Tochtergesellschaft der Stiftung Beethoven-Haus gegründete gemeinnützige Beethoven Jubiläums GmbH koordiniert mit Unterstützung der Bundesregierung, des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises ein deutschlandweites Programm, das unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten der Bundesrepublik steht. Unter dem Motto 'Beethoven neu entdecken' umfasst das Programm etwa 300 Projekte. Die Terminübersicht des Jubiläumsjahres ist jeweils aktuell im Veranstaltungskalender auf www.bthvn2020.de zu finden.